

Elektro Rad



DIE KAUFBERATUNG FÜR 2024

59 E-Bike- Neuheiten im Test

TIPPS & TOOLS FÜR ZUHAUSE

Kleine Sachen einfach selber machen

NAVI, LEISTUNG, DIEBSTAHLSCHUTZ

Smarte Systeme: Das E-Bike denkt mit



LANGLAUF-BUNDESTRAINER PETER SCHLICKENRIEDER

Das E-Bike: Ideal fürs Training

01/2024 • Deutschland 7,50 € • Österreich 8,30 € • BeNeLux 8,70 € • Italien 10,20 € • Spanien 10,20 € • Schweiz 12,00 s.Fr. • ISSN 2193-9760



BEREIT FÜR DAS VIELFÄLTIGSTE
RAD-EVENT EUROPAS?

JETZT ANMELDEN UND DIE STRECKE ROCKEN!



Mach mit beim deutschen Qualifikationsrennen für die **Gravel-Weltmeisterschaft 2024** im Rahmen der **TREK UCI Gravel World Series 2024**.



Melde Dich an für die Rennen der **UCI Gran Fondo World Series** – der bekanntesten internationalen Rennserie mit erstem und einzigem Start in Deutschland und verschiedenen Altersklassen.



Das 3RIDES im Dreiländereck bietet noch viele weitere Highlights auf eigens konzipierten Strecken: ob **Road & Gravel Rides**, beim neuen **Gravel Eliminator**, verschiedene **Kids Races** und der Premiere des **E-Cycling Cup**.



... und obendrauf gibt's noch Bike Expo, Family Rides, Food & Music und vieles mehr.

www.abavent.de/anmeldeservice/3ridesfestival2024

BIKES
+BEATS
+BITS

3RIDES

BIKE · FESTIVAL · ESPORTS
AACHEN · 10. - 12. MAI 2024



Ohne Windschutzscheibe

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wie trist ist es doch, die Welt da draußen nur durch eine Windschutzscheibe hindurch zu beobachten. Im Auto blenden wir so vieles aus: Geräusche, Gerüche, den Wind, ja sogar die Temperatur. Vor allem das Gefühl der Dimension. Wenn Landschaften mit 120, 130 oder gar noch mehr km/h an uns vorbeirauschen, erfahren wir nichts – außer die wenigen dürftigen Infos auf den braunen Hinweistafeln an der Autobahn. Die Grabeskirche der Heiligen Lioba, Kloster Scheyern, die Grube Messel, der Vogelpark Walsrode, Hohwachter Bucht ... Alles nichts mehr als Worte und Piktogramme.

Sind wir aber mit dem Fahrrad unterwegs, „erfahren“ wir wirklich, wo wir unterwegs sind. Mit allen Sinnen. Das ist nicht immer ausschließlich angenehm. Ich denke hier an einige brenzlige Situationen, mitunter nicht gerade einladende Gerüche oder plötzliche Platzregen auf freiem Feld. Aber immer sind solche Touren für mich mit all ihren Eindrücken höchst befriedigend – anders als eine stundenlange Autofahrt, die bei mir höchstens Rückenschmerzen verursacht und letztlich doch nur dem reinen Transport dient.

In diesem Heft finden Sie gleich zwei Beispiele, wie abwechslungs- und einfallreich Radreisen sein können. Dierk Hoffmann etwa hat die 28 deutschen Städte ange-

fahren, die ganz hinten im Alphabet stehen: Xanten mit X und 27 weitere Städte, die mit einem Z beginnen. Die Tour hat ihn so durch ganz Deutschland geführt. Erkenntnis: Oft sind es die vermeintlich verschlafenen Orte abseits der Touri-Routen, die am spannendsten sind. Johann Günther hat noch einen drauf gesetzt, ist gleich von Sizilien bis zum Nordkap geradelt. Allein klimatisch eine höchst abwechslungsreiche Tour.

Beide verbindet: Sie mussten nicht monatelang raus aus dem Alltag, sie sind keine Expeditionsteilnehmer oder professionelle Abenteurer. Sie absolvierten ihre Touren in Etappen. Jeder kann das. Das ist das Schöne an ihren Berichten.

Damit auch Sie Ihre eigene Geschichte auf zwei (oder drei) Rädern schreiben können, finden Sie in dieser Ausgabe fast 60 E-Bikes aller Klassen. Darunter ist sicher das eine Rad, das zu Ihrem ganz persönlichen Reisebegleiter werden könnte. Oder aber zu Ihrem Partner im Alltag. Viel Spaß beim Lesen!



S. Kümmel

Stephan Kümmel, Redaktionsleitung

Inhalt

ElektroRad 1/2024

14 DURCHBLICK

- 16 **Großer ElektroRad-Test 2024**
Einführung: So testet ElektroRad
- 26 **Großer ElektroRad-Test – Trekking**
26 Räder in vier Kategorien
- 60 **Test: Multitools**
Praktische Helfer für unterwegs
- 68 **Großer ElektroRad-Test – City + Cargo**
28 Räder in sieben Kategorien
- 106 **Service: E-Bike-Displays**
Mehr als nur ein Tachometer
- 114 **Großer ElektroRad-Test – Sport**
Fünf Räder in vier Kategorien
- 128 **Großer ElektroRad-Test – Übersicht**
Alle Ergebnisse auf einen Blick
- 132 **Service: Die Heimwerkstatt**
Unverzichtbare Werkzeuge für Radfahrer
- 136 **Dauertest**
Abschlussbericht KTM Multi Urban
- 138 **Produkte ausprobiert**
Zubehör und Bekleidung für Sie getestet



TITELGESTALTUNG
Jörg Gleichmar
Adobe Stock



FOTO: GIDEON HEEDE

16 GROSSER ELEKTRO RAD-TEST 2024

59 E-Bikes aller Kategorien für Sie getestet



FOTO: GIDEON HEEDE

60 TEST

Multitools: Praktische Helfer für unterwegs



146 INTERVIEW

Olympiasiegerin Kristina Vogel



180 REISE

Mit Peter Schlickenrieder in den Dolomiten



196 E-MTB

Mit Hans Rey in Mexiko

142 EINBLICK

- 146 **Interview**
Olympiasiegerin Kristina Vogel im Gespräch
- 150 **Quer durch Europa**
Mit dem Fahrrad von Sizilien zum Nordkap
- 156 **Am Ende des Alphabets**
Radtour zu Deutschlands „letzten Städten“
- 162 **Top 10**
Tipps für den Fahrrad-Frühling

166 AUSBLICK

- 168 **Reise-News**
Italien, Österreich, Portugal, Bayern
- 174 **Schweiz**
Genusstour am jungen Rhein
- 180 **Brenta-Dolomiten**
Langlauf-Bundestrainer setzt aufs E-Bike

186 E-MTB

- 188 **E-MTB-News**
Neuigkeiten aus der Mountainbike-Szene
- 190 **Fat-Bikes**
Unterwegs „auf großem Fuß“
- 196 **„Gritty in Mexico City“**
Mit Hans Rey auf den Spuren der Azteken

RUBRIKEN

- 3 Editorial
- 6 Im Display
- 12 Leserforum
- 140 Bezugsadressen, Kleinanzeigen
- 144 Eine Meldung und ihre Geschichte
- 200 Glosse: Rudi Rambo
- 202 Vorschau, Impressum

Unfallzahlen 2023

Weniger Schwerverletzte und Getötete

2023 wurden weniger Menschen im Straßenverkehr schwer verletzt oder getötet als im Vorjahr. Dabei hat die Anzahl der Unfälle wiederholt zugenommen.

Die Gesamtfahrleistung und auch die Zahl der Unfälle insgesamt liegt für 2023 noch unter dem Vor-Pandemie-Niveau. Aber beide Zahlen sind gestiegen, genauso wie die Kraftfahrzeug-Bestandszahlen. Bei den Unfällen kam es jedoch zu weniger Schwerverletzten und Getöteten. Ein deutlicher Rückgang ist beispielsweise bei getöteten Radfahrern zu verzeichnen, nämlich um -5 Prozent zum Vorjahr. Bei Fußgängern bleibt der Wert stabil, bei Kraftfahrzeugen ist ein Anstieg um 4 Prozent vermerkt. **JN**



FOTO: PIXABAY



Zukunft hat Motor



Online-Portal für „fuß- und fahrradfreundliche Schulen“

Schüler rauf aufs Fahrrad!

Der Verkehrsclub Deutschland (VCD) hat eine Online-Plattform für aktive Mobilität an Schulen freigeschaltet. Darin werden Positivbeispiele gezeigt, die Schulen als Inspiration dienen sollen, auch ihre Schülerschaft mehr zum Zufußgehen und Radfahren zu animieren.

Schulen selbst können ihre eigenen Projekte vorstellen und so der Allgemeinheit zur Verfügung stellen. Nach und nach soll so eine umfangreiche Sammlung guter und praxisnaher Beispiele für aktive Mobilität an Schulen entstehen und zum Nachmachen anregen. Die Idee dahinter, so der VCD: Wenn Lehrkräfte und Schüler nachhaltige Mobilität an ihrer Schule gemeinsam voranbringen, steigert das nicht nur das Verantwortungsbewusstsein der Schüler, sondern stärkt auch das Gemeinschaftsgefühl. Gleichzeitig bietet der Schulweg Kindern die Chance, ihre Begeisterung für gesunde und umweltfreundliche Mobilität zu entwickeln. Diese verbessert zudem Gesundheit und Konzentrationsfähigkeit und führt zu mehr sozialen Kontakten. **SK**



FOTO: PD.F / SEBASTIAN HOERER

Neue Zeiten, neue Mobilität: Ob Business oder Freizeit, mit den motorisierten Trikes von HP VELOTECHNIK liegen Sie gleich dreifach vorne. Entdecken Sie den Fahrspaß auf drei Rädern! Himmlisch bequeme Sitze, eingebauter Panoramblick und dazu die einzigartige Kombination von Aerodynamik, Fahrkomfort und Wetterschutz, die es so nur in einem Liege-Dreirad gibt.

Fordern Sie gleich Ihr kostenloses Liegerad-Infopakete an!

HP
VELOTECHNIK

Telefon 0 61 92 - 97 99 20 • Fax - 97 99 22 99
www.hpvelotechnik.com • mail@hpvelotechnik.com

Dialog

Lob, Kritik und Fragen unserer Leser an die Redaktion.

Mehr Vergleichbarkeit, bitte!

Sehr geehrtes Redaktionsteam,

ich habe den jüngsten E-MTB-Reichweitentest mit dem Trekking-Reichweitentest verglichen. Die Daten aus den beiden Tests – auch aus älteren Tests – lassen sich so gut wie gar nicht miteinander vergleichen. Dazu sind die Testverhältnisse (insb. die Teststrecken) viel zu unterschiedlich. Verglichen werden auch nur wenige Motoren, aber immer ist Bosch stark vertreten. Im jeweiligen Test kommen auch immer nur ähnliche Radtypen zum Einsatz. Informativer wäre es, wenn ihr den Lesern die Möglichkeit einräumt, durch gleiche Testverhältnisse Motorenleistungen – auch deren Weiterentwicklung – über Fahrradgattungen hinweg zu beurteilen.

Es wäre ja durchaus interessant zu wissen, ob und wie die Verbrauchswerte eines bestimmten Motors abweichen, wenn er in unterschiedlichen Radtypen (z. B. Trekkingbike, Reiserad, SUV, MTB, Gravelbike) verbaut ist.

Viele Grüße

Andreas R., per E-Mail

Hallo Herr R.,

vielen Dank für Ihre kritische Mail. Nur durch solche Zuschriften können wir unser Magazin stetig verbessern.

Zum Reichweitentest: Wir testen ganz bewusst jedes Jahr in neuer Umgebung. Unsere Reichweitentests sollen eine realistische Tagestour in unterschiedlichem Gelände abbilden. Denn wir wollen unseren Lesern eben keinen Prüfstandtest unter Normbedingungen an die Hand geben, denn diese Normbedingungen herrschen bei Ausfahrten im Freien ohnehin nie.

Dass Bosch immer stark in den Tests vertreten ist, liegt daran, dass Bosch der mit Abstand am weitesten verbreitete Hersteller von E-Bike-Motoren in Deutschland ist. Wir versuchen immer, auch die wichtigsten anderen Motorenhersteller wie etwa Shimano, Yamaha, Panasonic, Bafang, Mahle, Fazua und Neodrives mitzubersichtigen. Das gelingt uns auch meistens. Hier steht und fällt natürlich alles mit der Verfügbarkeit von Testrädern. Und die ist gerade in den vergangenen Jahren nicht immer ausreichend gegeben. Wir selbst würden natürlich am liebsten alle Motoren in Testrädern möglichst aller Radgattungen testen. Mit unserem vierköpfigen Testteam lassen sich die Testtage allerdings leider nicht beliebig verlängern. Hier sind uns ebenso zeitliche wie finanzielle Grenzen gesetzt. Da muss ich um Ihr Verständnis bitten. Insgesamt und über die Jahre, in denen wir diese Tests anbieten, ergibt sich aber ein umfassendes Bild, welche Antriebe in welchem Testumfeld am besten abschneiden.

FOTO: JENS SCHEIBE

Stephan Kümmel, Redaktionsleiter



Neuanschaffung in 2024?

Auf Instagram haben wir gefragt: „Wie viel Geld würdet ihr für ein neues E-Bike ausgeben?“

Das war das Ergebnis:



FOTO: PIXABAY



Im Dialog mit unseren Lesern

Wir freuen uns immer über Leserbriefe! Bitte schreiben Sie uns Ihre Gedanken, Anregungen, Kritik und gerne auch Ihr Lob. Am besten per E-Mail an service@bva-bikemedia.de

Leserbriefe werden von uns beantwortet und in der Regel hier im Leserforum abgedruckt, Kürzungen vorbehalten.

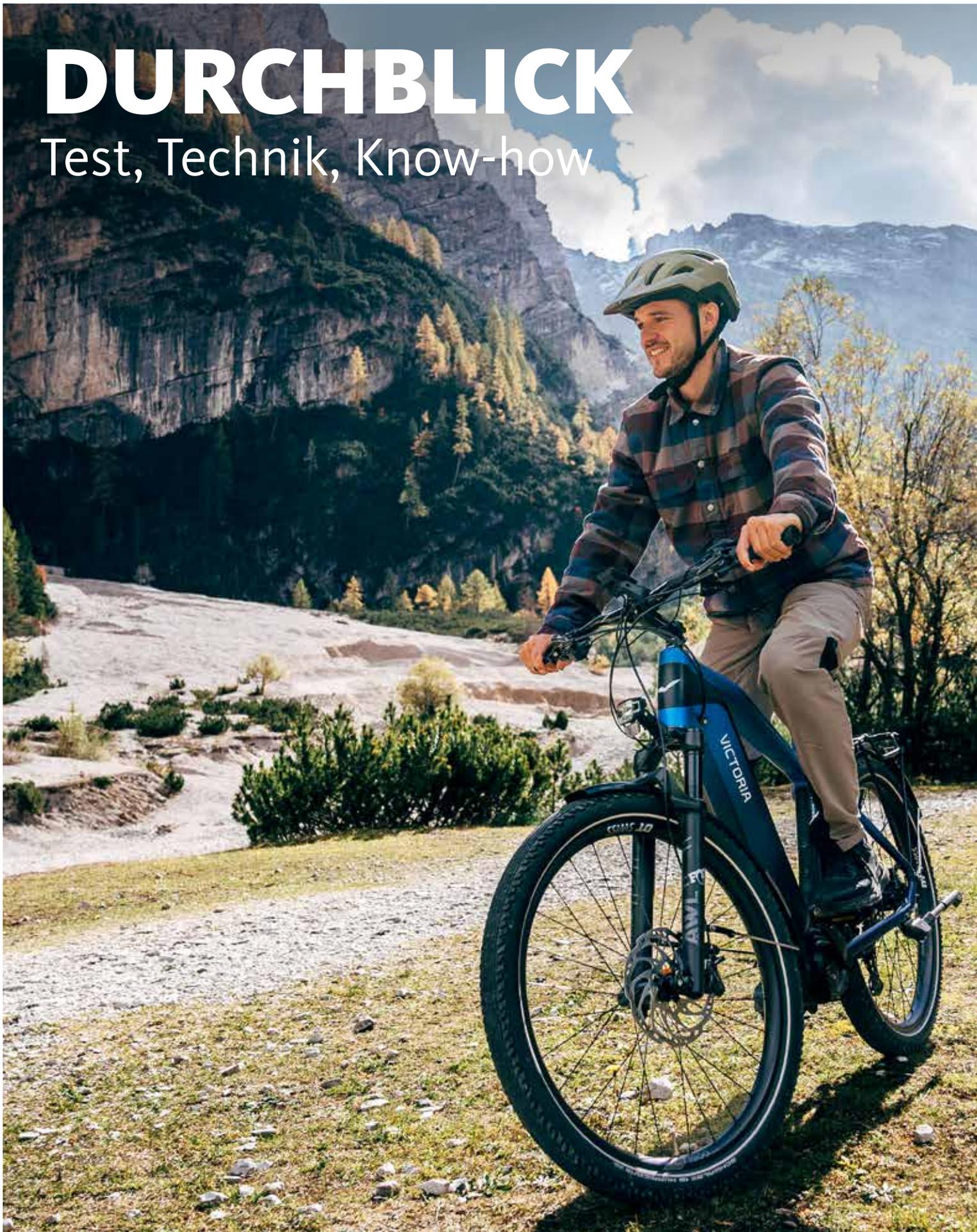
Die hier dargestellten Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.



www.radfahren.de
www.facebook.com/elektroRad.magazin
www.instagram.com/elektroRad_magazin
www.radfahren.de/newsletter

DURCHBLICK

Test, Technik, Know-how





- 16 **Großer ElektroRad-Test – Einführung**
Alles was Sie über unseren „GERT“ wissen müssen
- 26 **Großer ElektroRad-Test – Trekking**
26 Räder in vier Kategorien
- 60 **Test: Multitools**
Praktische Helfer für unterwegs
- 68 **Großer ElektroRad-Test – City + Cargo**
28 Räder in sieben Kategorien
- 106 **Service: E-Bike-Displays**
Mehr als nur ein Tachometer
- 114 **Großer ElektroRad-Test – Sport**
Fünf Räder in vier Kategorien
- 128 **Großer ElektroRad-Test – Übersicht**
Alle Ergebnisse auf einen Blick
- 132 **Service: Die Heimwerkstatt**
Unverzichtbare Werkzeuge für Radfahrer
- 136 **Dauertest**
Abschlussbericht KTM Macina Multi Urban
- 138 **Produkte ausprobiert**
Zubehör und Bekleidung für Sie getestet
- 140 **Adressen**



Der Große ElektroRad-Test 2024 (Teil 1)

59

E-Bikes aller Klassen im Test

Ein überarbeitetes Testschema, eine große Bandbreite unterschiedlicher Pedelecs von gemütlich bis sportiv, rund 1200 Testkilometer auf insgesamt 59 Rädern – das zusammen ergibt den Großen ElektroRad-Test 2024. Wir haben wieder einmal einen der, wenn nicht den größten E-Bike-Test im deutschsprachigen Raum auf die Beine gestellt, um Ihnen einen möglichst großen Überblick über das Modelljahr 2024 zu geben. Bei den vielen Fahrten – mindestens 20 harten Testkilometern pro Rad – haben wir uns auch von Dauerregen, Schnee und Eis nicht aufhalten lassen. Das Ergebnis finden Sie auf den nächsten Seiten, aufgeteilt in die Kategorien Tour/Trekking, City/Urban und Sport.

Viel Spaß auf Entdeckungstour!

*Diese 26 Räder
sind universell einsetzbar*

Eines für (fast) alles – Trekkingräder im Test



DIE KOMPAKTE WERKSTATT FÜR UNTERWEGS

*19 Multifunktionswerkzeuge
von 17,95 bis 99,95 Euro im
Vergleichstest*



Praktische Lieblings- fahrzeuge im Test

*Pendeln, einkaufen oder transportieren
im Kleinwagenformat: 28 E-Bikes für den
Alltag in der Stadt – und darüber hinaus.*





Wie jedes Jahr ist die Kategorie der Stadträder die vielseitigste im Großen ElektroRad-Test. Was wenig verwundert. Erstrecken sich die Einsatzzwecke von E-Bikes im Urbanen vom sportlichen Pendeln bis hin zu Transportfahrten, die das Packvolumen eines Kleinwagens meistern sollen. Auch sortiert sich der Personentransport in diese Kategorie ein, was dazu führt, dass auf Sie neben klassischen Tiefeinsteigern, puristischen Urbanbikes, Falt- und Kompakträdern auch zwei Cargobikes warten. Und ein Sesselrad sowie S-Pedelec. Wer braucht da eigentlich noch ein Auto?

Komfort und Sicherheit spielen bei Stadträdern schon immer eine große Rolle – und werden von Herstellern wie Specialized stets weiter entwickelt.

Egal, wann man mit dem Rad in der Stadt unterwegs ist, eines von wenigen E-Bikes ist man dabei auf dem Radweg schon lange nicht mehr. Selbst in diesem Winter, so berichtete unser Testteam unisono, waren auch bei Schnee und Ansätzen von Glatteis noch erstaunlich viele Hartgesottene auf zwei Rädern unterwegs. Auch Richtung Nachmittag, wenn es dunkler wurde. Auch nach 20 Uhr, wenn die vierrädrige Blechlawine sich endlich durch die zähe Rushhour gekeucht hat. Fast könnte man sagen: Jetzt schlägt unsere Stunde! Weniger Lärm, bessere Luft – und vor allem freiere Fahrt. Technisch den dann aufwartenden Herausforderungen gewachsen sind Stadträder nämlich längst. Gut ausleuchtende Lichtanlagen, breites und griffiges Reifenprofil sowie eine zuverlässige wie kräftige Bremsanlage sind seit Jahren eine Selbstverständlichkeit. Und wurden für die E-Bike-Saison 2024 (fast) durchweg weiterentwickelt. Oder anders gesagt: Hersteller können und wollen es sich schlichtweg nicht mehr erlauben, selbst ein

FOTO: GIDEON HEEDE



FOTO: BOSCH

Alles im Blick

E-Bike-Displays: Kleine Computer

Ein E-Bike-System besteht aus vier für den Nutzer (meist) sichtbaren Teilen: Dem Motor, der beim Pedalieren unterstützt, dem Akku, der die notwendige Energie dafür bereitstellt, der Bedieneinheit, die die Unterstützungsstufen steuert, und dem Display, der zentralen Kommandozentrale.

Sportliche Vielfalt mit dezentem Hilfe

*Fünf sportliche Bikes
von 2999 bis 8999 Euro*



E-Bike-Fahren ist nur was für Rentner!

Es soll immer noch Leute geben, die diese Mär verbreiten. Wir hören da lieber auf echte Profis wie den Langlauf-Bundestrainer Peter Schlickerrieder (siehe ab Seite 180). Er weiß, was auch wir wissen: Das E-Bike ist ein ideales Trainingsgerät. Was aber mindestens genauso wichtig ist: Es macht enorm viel Spaß. Das gilt für das E-Mountainbike-Hardtail im Test genauso wie für die beiden voll gefederten Mountainbikes. Noch Nische, aber kräftig im Kommen: E-Gravelbikes wie das Storck und E-Rennräder wie unser Testrad von BH.

Die Natur auf Wald- und Feldwegen genießen: Dafür sind E-Mountainbikes die idealen Begleiter.

Sage und schreibe mehr als 90 Prozent aller 2022 in Deutschland verkauften Mountainbikes hatten einen E-Motor. In keiner anderen Bike-Sparte in Deutschland ist das Pedelec so dominant wie bei den geländegängigen Spaßmaschinen. Was das für den Fahrradmarkt bedeutet, ist enorm, sprechen wir hier doch von fast 850.000 Fahrrädern. Insgesamt sind mehr Menschen hierzulande regelmäßig mit dem Mountainbike unterwegs als der DFB aktive Fußballer zählt – nämlich etwa 3,8 Millionen. Und das ist wohl erst der Anfang. Skiregionen in den Mittelgebirgen, aber sogar in den Hochlagen der Alpen stellen mit Nachdruck um auf Sportbiker. Nicht nur, aber auch wegen des Klimawandels, der das Wintergeschäft immer mehr schmelzen lässt. Und mit dem Gravelbike setzt sich eine weitere, neue Radgattung im Freizeitbereich fest, die die genannten Zahlen an Verkäufen und aktiven Fahrern weiter nach oben treiben wird. In unserer kleinen, aber feinen Übersicht über aktuelle sportliche E-Bikes tragen wir dieser Breite an Angebot Rechnung. Mit einem E-

*Grundausrüstung für
die Fahrradwerkstatt*

EINFACH SELBER MACHEN



FOTO: KATREIN BRENNER

„Es ist schön, dass Radfahren wieder zum Leben dazugehört“

Im Gespräch mit Bahn-Olympiasiegerin und Radsport-TV-Kommentatorin Kristina Vogel

Am jungen Rhein

Mit dem E-Bike durch Graubünden

FOTO: HEIDLAND-TOURISMUS

Dolomiten

Wunder aus Stein





Mit dem E-Fatbike unterwegs im Schnee

WINTERFREUDEN XXL

Wer mit dem E-Mountainbike regelmäßig in verschneiten Winterlandschaften fährt, weiß um die Schönheit, vermeintlich bestens vertraute Wege neu kennenzulernen und fahrtechnische Herausforderungen zu meistern. Mit einem E-Fatbike tun sich neue Perspektiven auf.

Vorschau auf die nächste

Elektro Rad

Ab 25. März im Handel
Im Bahnhofsiosk, im gut sortierten Zeitschriftenhandel, bei kompetenten Fahrradhändlern!



GROSSER ELEKTORAD-TEST – TEIL 2 Noch mehr Neuheiten im Test

Im zweiten Teil des Großen ElektroRad-Tests präsentieren – und testen – wir weitere Räder aus allen Kategorien. Dann kommen viele Modelle zum Zuge, die für die aktuelle Ausgabe noch nicht zur Verfügung standen.

FOTO: GIDEON HEEDE

TEST Tourenhelme

Wer oben ohne fährt, ist selber schuld. Wer aber so klug ist, seinen Kopf mit einem Helm zu schützen, erfährt in unserem Test, welcher dabei „am besten passt“.

REISE Die Königstour

Auf den Spuren des bayerischen Märchenkönigs Ludwig II. pedalieren wir mit elektrischem Rückenwind durch traumhafte Landschaften zu märchenhaften Prunkbauten.



Testen Sie uns!

Mini-Abo (3 Hefte) nur 15,00 €
Mehr unter Tel.: +49 (0) 89-416 15 40-0
E-Mail: service@bva-bikemedia.de

ElektroRad wird auf umweltschonendem, chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt und mit DHL GoGreen versendet.

IMPRESSUM

VERLAG
BVA BikeMedia GmbH
Fraunhoferstraße 9-11
85737 Ismaning / München

GESCHÄFTSFÜHRER
Paul von Schubert, Nico Martin, Hartmut Ulrich
HRB 193731 AG München

BVA BikeMedia ist ein Unternehmen der Gundlach Gruppe Bielefeld.

REDAKTIONSKONTAKT
www.radfahren.de
Facebook: www.facebook.com/elektro-rad.magazin
Leserbriefe an: service@bva-bikemedia.de

REDAKTIONSLEITUNG
Stephan Kümmel (SK), Johanna Nimrich (JN)

PRODUKTIONSLEITUNG / C+D
Jörg Gleichmar

TEST- UND TECHNIKLEITUNG
Sebastian Böhm (SB)

REDAKTION
Burchard Forth (BF), Tobias Jochims (TJ), Jens Kockerbeck (JK)

FOTOREDAKTION
Gideon Heede

LEKTORAT
Burchard Forth, Antje Anabtawi

LAYOUT / PRODUKTION
Studio Martin Kaumanns, Cécile von Bock und Polach

DANKE AN DIE MITARBEITER DIESER AUSGABE
Michael Hüter, Werner Mitterdorfer (WM), Fredrik Ljungström, Martin Munker (MM), Hans Rey, Peter Schlickeneder, Frank Seeger, Florian Storch (FS), Benedikt Winkel

MARKETING & VERTRIEB
Jochen Rabe, Musa Sağlam, Magdalena Weigl

MEDIABERATUNG
Mario Stützer · T +49 (0) 151 - 18 85 05 60
mario.stuetzer@bva-bikemedia.de
Fabian Morlock · T +49 (0) 151 - 18 85 05 59
fabian.morlock@bva-bikemedia.de
Benedikt Sperl · T +49 (0) 151-18 85 05 62
benedikt.sperl@bva-bikemedia.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2024

ANZEIGENVERWALTUNG
Jörg Gleichmar · T +49 (0) 152 - 51 59 78 43
sales@bva-bikemedia.de

NATIONALVERTRIEB
PARTNER Medienservices GmbH, Stuttgart

KUNDENSERVICE
Mo-Fr: 9-13 Uhr · T +49 (0) 89-416 15 40-0
service@bva-bikemedia.de

ERSCHEINUNGSWEISE, ABONNEMENTS UND BEZUGSPREISE
ElektroRad erscheint mit jährlich neun Ausgaben. Erhältlich an Kiosken, im Bahnhofsiosk, in ausgewählten Zweiradfachgeschäften, in unserem Online-Shop unter shop.bva-bikemedia.de/elektro-rad und direkt über den Kundenservice (auch Nachbestellungen).

Einzelpreis: **PRINT** 7,50 Euro (bei Versand ab Kundenservice zzgl. 2,- Versand); **DIGITAL** 5,00 Euro
Miniabo: **PRINT + DIGITAL** 3 Hefte für faire 15,00 Euro (nur Inland)
Jahres-Abo: **PRINT + DIGITAL** 9 Hefte für 60,- Euro (Inland); 60,- Euro zzgl. 20 Euro Porto (Ausland); **DIGITAL** 40,- Euro.
Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt. Bei Nichterscheinen (höhere Gewalt) besteht kein Ersatzanspruch.

INFOS ZUM RADWANDERKARTEN- UND RADBÜCHER-PROGRAMM DER BVA
www.fahradbuecherkarten.de
oder T +49 (0) 521 - 595-540
ulrike.krumme@bva-bikemedia.de

NACHDRUCK
Nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags

DRUCK
Vogel Druck und Medienservice GmbH, www.vogel-druck.de



Aus Aktualitätsgründen kann es zu Themenverschiebungen und -streichungen kommen.

Kompetenz in Sachen Rad: Der Verlag BVA BikeMedia produziert noch diese Magazine:

